

GRINDING HUB

Brings solutions
to the surface.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN
CONDITIONS OF PARTICIPATION

Stuttgart, 05-08/05/2026

Eine Messe des
A Fair by **VDW**

In Zusammenarbeit mit
Messe Stuttgart
Mitten im Markt 

Trägerschaft
 **SWISSMEM**

grindinghub.de



INHALT

Teilnahmebedingungen Seite
3-14

CONTENT

Conditions of Participation Page
15-26

ZEITPLAN

Ende Frühbucherrabatt

31. Juli 2025

Anmeldeschluss / Katalogeintrag

10. Oktober 2025

Standbestätigung

5. Kalenderwoche 2026

Standaufbau

28. April – 04. Mai 2026

Laufzeit

05. Mai – 08. Mai 2026

Standabbau

08. Mai (ab ca. 18.00 Uhr) –
12. Mai 2026

SCHEDULE

Early bird discount ends

31 July 2025

Deadline for application / catalogue entry

10 October 2025

Stand confirmation

5th calendar week 2026

Stand construction

28 April – 04 May 2026

Duration

05 May – 08 May 2026

Stand dismantling

08 May (from approx. 6 pm) –
12 May 2026

WICHTIGE HINWEISE FÜR AUSSTELLER

Damit Ihre Teilnahme an der GrindingHub 2026 möglichst reibungslos und erfolgreich verläuft und wir Sie optimal betreuen können, bitten wir Sie um genaue Beachtung der Teilnahmebedingungen und folgender Hinweise:

1. Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung zur GrindingHub 2026 bis spätestens 10. Oktober 2025 online einzureichen (siehe Artikel II, 5).

2. Standmiete

Der Versand der Standmietrechnungen erfolgt durch den Veranstalter im ersten Quartal 2026.

3. Ausstellungsgut

Als Ausstellungsgut sind nur die in Artikel I, 3 genannten Exponate zugelassen.

4. Mindeststandgröße

Gemäß Artikel III, 12 beträgt die Mindeststandfläche 20 m².

5. Technische Richtlinien und Serviceleistungen

Es gelten die Technischen Richtlinien der Messe Stuttgart. Der Aussteller erhält mit der Standbestätigung Zugriff auf das Stuttgart Messe Service - Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) für zusätzliche Serviceleistungen via Internet.

VDW
Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.

INHALT

ARTIKEL I

	Seite
1. Veranstalter, Durchführungsgesellschaft und ideeller Träger der GrindingHub 2026	5
2. Zeit und Ort	5
3. Zugelassene Exponate	5
4. Aussteller	5

ARTIKEL II

	Seite
5. Anmeldung und Vertragsschluss	6
6. Elektronischer Versand	6
7. Zulassung	6
8. Standbestätigung	6
9. Mitaussteller	6
10. Standsektor	7
11. Nichtteilnahme	7

ARTIKEL III

	Seite
12. Standmiete	8
13. Leistungen	8
14. Ausstellerausweise	8
15. Medien- und Werbemittelpauschale	8
16. Ausstellerverzeichnis	9
17. Sonstige Leistungen	9
18. Zahlungsbedingungen	9

ARTIKEL IV

	Seite
19. Technische Richtlinien	9
20. Abgrenzung der Standfläche/ Standbegrenzungswände	10
21. Fußbodenbeläge	10
22. Entsorgung	10
23. Standaufbau	10
24. Messespediteure	10
25. Technische Leistungen	10
26. Bewachung	11
27. Reinigung	11
28. Abbau	11
29. Beschädigungen	11
30. Betreten fremder Stände	11
31. Verkaufsregelung	11

ARTIKEL V

	Seite
32. Gewerblicher Rechtsschutz	11
33. Ausschluss der Obhutspflicht und Ausstellungsversicherung	12
34. Allgemeine Haftungsbeschränkungen	12
35. Haftpflichtversicherung des Veranstalters	12
36. Haftung des Ausstellers	12
37. Verpflichtung des Ausstellers zur Anzeige von Schäden	12
38. Höhere Gewalt	12
39. Hausrecht	13
40. Versammlungsstättenverordnung	13
41. Datenschutz	13
42. Pfandrecht und Zurückbehaltung	13
43. Mündliche Abreden; Teilunwirksamkeit	14
44. Erfüllungsort und Gerichtsstand; anwendbares Recht	14

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ARTIKEL I

1. Veranstalter, Durchführungsgesellschaft und ideeller Träger der GrindingHub 2026
2. Zeit und Ort
3. Zugelassene Exponate
4. Aussteller

1. Veranstalter, Durchführungsgesellschaft und ideeller Träger der GrindingHub 2026

Veranstalter:

VDW
Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 756081-56 / -65
E-Mail: grindinghub@vdw.de

Durchführungsgesellschaft:

Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG (LMS)
Messepiazza 1
70629 Stuttgart, Deutschland
Tel.: +49 711 18560 - 0
E-Mail: info@messe-stuttgart.de

Ideeller Träger:

SWISSMEM
Pfungstweidstrasse 102
8037 Zürich, Schweiz
Tel.: +41 44 384 41 11
E-Mail: info@swissmem.ch

2. Zeit und Ort

Die GrindingHub 2026 findet statt vom 05. - 08. Mai 2026 auf dem Messegelände der Messe Stuttgart.

Vorgesehen sind die Hallen 7, 8, 9 und 10.

Aufbauzeit: 28. April - 04. Mai 2026

Abbauzeit: 08. Mai (ab ca. 18.00 Uhr) - 12. Mai 2026

Innerhalb der oben genannten Zeiten ist ein Auf- und Abbau täglich in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gestattet. Außerhalb dieser Zeiten ist ein Auf- und Abbau nur nach Genehmigung der Messe Stuttgart möglich. Vorstehende Auf- und Abbautermine sind vorläufig. Die verbindlichen Termine werden den Ausstellern mit der Standbestätigung mitgeteilt.

Öffnungszeiten

Die GrindingHub 2026 ist für Besucher von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit müssen die Stände besetzt und die Abdeckungen von den Exponaten entfernt sein. Aussteller haben von 7.00 bis 18.00 Uhr Zutritt. Während der gesamten Dauer der GrindingHub 2026 besteht Betriebspflicht, d. h., die Stände müssen zu den festgesetzten Öffnungszeiten ordnungsgemäß mit Ausstellungsgut belegt und von fachkundigem Personal betrieben werden. Der Abtransport von Ausstellungsgütern und der Abbau von Ständen vor Schluss der Veranstaltung sind nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlung gegen diese Regelung ist der Veranstalter berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von € 5.000,- zu fordern, unbeschadet des Rechts der Geltendmachung weitergehender Schadenersatzansprüche, auf die die Vertragsstrafe angerechnet wird.

3. Zugelassene Exponate

Folgende fabrikneue Erzeugnisse sind als Exponate zugelassen:

- a) Schleifmaschinen
- b) Werkzeugbearbeitungssysteme
- c) Maschinenzubehör, Spanntechnik, Steuerungstechnik
- d) Schleifwerkzeuge, Schleifmittel und Abrichttechnologie
- e) Maschinenperipherie und Prozesstechnik
- f) Mess- und Prüftechnik
- g) Prozessperipherie
- h) Software
- i) Dienstleistungen
- j) Bildung, Forschung, Organisationen

Modelle, Zeichnungen und Fotografien sowie schematische oder grafische Darstellungen sind nur zusätzlich gestattet. Reine Informationsstände ohne Exponate sind nur für Dienstleistungsbereiche gemäß Punkt 4 d) zugelassen.

4. Aussteller

Als Aussteller sind zugelassen:

- a) Hersteller
- b) Vertriebsfirmen in- und ausländischer Hersteller
- c) Handelsfirmen in- und ausländischer Hersteller
- d) Dienstleistungsbereiche: Leasing- und Ingenieurfirmen, Verlage, die im Bereich der Erzeugnisgruppen 3 a) – j) tätig sind

5. Anmeldung und Vertragsschluss
6. Elektronischer Versand
7. Zulassung
8. Standbestätigung
9. Mitaussteller
10. Standsektor
11. Nichtteilnahme

5. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zur Teilnahme an der GrindingHub 2026 erfolgt durch Einreichen des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars online unter:

www.grindinghub.de/anmeldung

Dies erfolgt unter der Anerkennung der Teilnahmebedingungen sowie der geltenden Technischen Richtlinien, die über die Homepage der Messe Stuttgart (<https://www.messe-stuttgart.de/agb>) abrufbar sind.

Die Exponate sind genau zu bezeichnen. In der Anmeldung durch den Aussteller aufgeführte Bedingungen oder Vorbehalte werden nicht berücksichtigt. Besondere Platzwünsche, die nach Möglichkeit berücksichtigt werden, stellen keine Bedingung für eine Beteiligung dar.

Ein Konkurrenzausschluss wird nicht zugelassen. Die Anmeldung ist mit Eingang der Anmeldung, vorbehaltlich der Zulassung durch den Veranstalter, gültig. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2025.

Der Vertrag kommt durch die Zusendung der Anmeldebestätigung des Veranstalters zustande.

6. Elektronischer Versand

Dem Aussteller werden an ihn gerichtete Dokumente wie z. B. Rechnungen oder Standzuteilungen per E-Mail in nicht verschlüsselter Form an die vom Aussteller angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Die Rechnung ist zugegangen, wenn die E-Mail in den Herrschaftsbereich (E-Mail-Account beim Internet-Provider) des Ausstellers gelangt ist und unter gewöhnlichen Umständen mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist. Dem Aussteller obliegt es, den elektronischen

Posteingang regelmäßig zu kontrollieren und sicherzustellen, dass E-Mails der Veranstalter stets empfangen werden können.

7. Zulassung

Mit Erhalt der Anmeldebestätigung gemäß Artikel II, 5 gilt der Aussteller als zugelassen. Grundsätzlich werden nur Unternehmen zugelassen, deren Messeprogramm dem unter Artikel I, 3 genannten Angebot entspricht. Über die Zulassung von Ausstellern und Exponaten entscheidet der Veranstalter. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht, soweit sich nicht ein solcher aus dem Gesetz ergibt. Der Veranstalter ist berechtigt, die erteilte Zulassung zu widerrufen, wenn sie aufgrund falscher Voraussetzungen oder Angaben erteilt wurde oder die Zulassungsvoraussetzungen später entfallen.

8. Standbestätigung

Die Aussteller erhalten in der 5. Kalenderwoche 2026 die Standbestätigung per E-Mail vom VDW. Mit der Standbestätigung erhält der Aussteller den aktuellen Hallenplan mit seinem zugewiesenen Standplatz nebst weiterführenden Informationen für die Messeplanung sowie Zugang zum Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de). Die Aussteller werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für einzelne Gewerke der Dienstleistungen ergänzende AGB zur Anwendung kommen, die im Stuttgart Messe Service-Portal abrufbar sind.

Die Standbestätigung gilt nur für den in der Anmeldung benannten Aussteller. Eine Weitervermietung oder kostenlose Überlassung von Ausstellungsfläche an Dritte ist nicht erlaubt. Der Veranstalter hat, wenn dies aufgrund besonderer, von ihm darzulegender Umstände erforderlich ist, das Recht, die Standgröße geringfügig abzuändern bzw. einen Platz in anderer Lage oder eine andere Standart zuzuteilen, soweit dies für den Aussteller unter Berücksichtigung seiner berechtigten Belange zumutbar ist.

Ist die zugeteilte Fläche aus einem von dem Veranstalter oder der Durchführungsgesellschaft nicht verschuldeten Anlass nicht verfügbar, so hat der Aussteller Anspruch auf Rückerstattung der Standmiete. Ein Anspruch auf Schadenersatz besteht nicht. Der Veranstalter behält sich vor, die Ein- und Ausgänge zum Messegelände und zu den Hallen sowie die Durchgänge zu verlegen.

9. Mitaussteller

Als Mitaussteller gelten solche Unternehmen, die auf Wunsch des Hauptausstellers mit Namen, Anschrift und Lieferprogramm im alphabetischen Ausstellerverzeichnis des Kataloges aufgenommen werden sollen. Die Aufnahme eines Mitausstellers ist kostenpflichtig und ist vom Hauptaussteller online unter www.grindinghub.de/anmeldung anzumelden. Es können nur Mitaussteller angemeldet werden, deren Standsektor mit dem des Hauptausstellers kompatibel ist. Die Eintragung des Mitausstellers in das Ausstellerverzeichnis setzt voraus, dass das Mitausstellereingeltes vorab beglichen wurde und die Unterlagen rechtzeitig vor Katalogschluss vorliegen. Schuldner des Mitausstellereingeltes in Höhe von € 690,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Mitaussteller ist gegenüber dem Veranstalter immer der Hauptaussteller des Standes. Der Hauptaussteller verpflichtet sich, den Mitaussteller denselben Bedingungen zu unterwerfen, die zwischen dem Veranstalter und dem Hauptaussteller gelten, und für deren Einhaltung durch den Mitaussteller gegenüber dem Veranstalter Sorge zu tragen. Ein dem Mitaussteller zur Last fallendes Verschulden hat der Hauptaussteller gegenüber dem Veranstalter zu vertreten. Ohne Zustimmung des Veranstalters ist es nicht gestattet, einen zugewiesenen Stand oder Teile davon gegen Entgelt oder ohne Vergütung an Dritte abzugeben. Die Aufnahme eines Mitausstellers ohne die Zustimmung des Veranstalters berechtigt den Veranstalter, den Vertrag mit dem Hauptaussteller fristlos zu kündigen. Der Aussteller ist in diesem Fall verpflichtet, den Stand unverzüglich

vollständig zu räumen. Schadenersatzansprüche stehen dem Hauptaussteller nicht zu. Mitaussteller sind alle Firmen, die neben dem Hauptaussteller auf dem Stand ausstellen oder erscheinen. Sie gelten auch dann als Mitaussteller, wenn sie sich um mit dem Hauptaussteller verbundene Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG handelt oder sie zu dem Hauptaussteller anderweitige enge wirtschaftliche oder organisatorische Bindungen haben. Hersteller von Geräten, Maschinen oder sonstigen Erzeugnissen, die zur Demonstration des Warenangebotes eines Ausstellers erforderlich sind und nicht angeboten werden, gelten nicht als Mitaussteller.

Größere Gemeinschaftsstände kann der Veranstalter genehmigen, wenn sie sich in die fachliche Gliederung der Veranstaltung einfügen lassen. Im Übrigen gelten alle Bestimmungen für jeden Aussteller.

10. Standsektor

Jeder Aussteller gibt auf dem Anmeldeformular an, in welchem Standsektor er seinen Ausstellungsschwerpunkt hat. Die Einteilung der Standsektoren dient als Grundlage für die Hallenaufteilung. Dem Veranstalter steht es zu, den Standsektor aus berechtigten Gründen zu ändern.

- 01 Rund- und Unrundscheifmaschinen
- 02 Flachscheifmaschinen
- 03 Profil- und Verzahnungsscheifmaschinen
- 04 Koordinatenscheifmaschinen
- 05 Maschinen zum Läppen, Polieren und Honen
- 06 Sonstige Scheifmaschinen
- 07 Trennscheifmaschinen
- 08 Gebrauchte und modernisierte Scheifmaschinen
- 09 Werkzeugscheifmaschinen für Schneid- und Zerspanwerkzeuge
- 10 Werkzeugscheifmaschinen für Sägeblätter
- 11 Erodiermaschinen für die Werkzeugherstellung
- 12 Laser-Bearbeitungsmaschinen für Zerspanwerkzeuge
- 13 Sonstige Systeme zur Werkzeugherstellung
- 14 Mechanische Komponenten
- 15 Hydraulische und pneumatische Bauteile
- 16 Spanntechnik

- 17 Steuerungen
- 18 Schleif-, Polier- und Honmittel
- 19 Werkzeugsysteme
- 20 Abrichtwerkzeuge
- 21 Abrichtmaschinen
- 22 Rohlinge für Zerspanwerkzeuge
- 23 Diamantwerkzeuge zur Werkzeugherstellung
- 24 Kühlung und Schmierung
- 25 Kühlschmiermittel und Schmierstoffe
- 26 Entsorgung und Aufbereitung von Kühlschmierstoff
- 27 Sicherheit und Umwelt
- 28 Auswuchtsysteme
- 29 Handhabungstechnik und Magazinierung
- 30 Messmittel und -sensoren
- 31 Messgeräte und Prüfsysteme
- 32 Bildverarbeitung
- 33 Prozessüberwachung
- 34 Zubehör für Mess- und Prüfeinrichtungen
- 35 Beschichtung und Oberflächenveredelung
- 36 Beschriftungs- und Markierungssysteme
- 37 Werkstück-Reinigungssysteme
- 38 Verpackungssysteme für Schneid- und Zerspanwerkzeuge
- 39 Sonstige Systeme zur Werkstückbehandlung
- 40 Werkstatteinrichtungen
- 41 Software für Entwicklung und Konstruktion
- 42 Software für Produktion und Produktionsplanung
- 43 Software für die Maschinen
- 44 Software für Qualitätssicherung
- 45 Ingenieurdienstleistungen
- 46 Beratung
- 47 Dienstleistungen für die Produktion und Produktentwicklung
- 48 Bildung, Forschung, Organisationen

11. Nichtteilnahme

Eine Rücktrittserklärung oder Standflächenreduzierung durch den Aussteller bedarf der Schriftform. Erfolgt die Absage/Standflächenreduzierung des Ausstellers nach dem offiziellen Anmeldeschluss (10. Oktober 2025), so ist der Veranstalter berechtigt, für die zurückgegebene Fläche einen Aufwendersatz von 50 % der Nettostandmiete zu berechnen.

Erfolgt die Absage/Standflächenreduzierung des Ausstellers nach der Standbestätigung, so bleibt der Aussteller gegenüber den Veranstalter zur Zahlung der gesamten Standmiete verpflichtet, wobei sich der Veranstalter etwa ersparte Aufwendungen und etwa aus einer Neuvermietung der Standfläche erzielte Einnahmen anrechnen lassen muss. Der Aussteller haftet für infolge seiner Absage tatsächlich entstandene Kosten und Aufwendungen des Veranstalters, es sei denn, er weist nach, dass er die Nichtteilnahme nicht zu vertreten hat. Im Fall der Neuvermietung der zugeteilten Fläche ist der Veranstalter berechtigt, von dem Aussteller eine Pauschale in Höhe von 20 % der in Rechnung gestellten Standmiete zu verlangen. In jedem Fall bleibt dem Aussteller der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Als Neuvermietung im Sinne des vorstehenden Absatzes gilt nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die von dem nicht teilnehmenden Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass der Veranstalter weitere Einnahmen hieraus erzielt, und/oder die zugeteilte Standfläche durch Neuvermessung zwar anderweitig vermietet wird, jedoch die insgesamt für die Veranstaltung zur Verfügung stehende Fläche nicht komplett vermietet werden kann. Bei Nichtteilnahme eines Mitausstellers ist die Mitausstellergebühr in voller Höhe zu entrichten. Wird die Eröffnung des gerichtlichen Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Ausstellers beantragt oder ein derartiger Antrag mangels Masse abgewiesen, ist der Veranstalter bzw. die beauftragte Durchführungsgesellschaft berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Von der Beantragung des Insolvenzverfahrens hat der Aussteller den Veranstalter und die Durchführungsgesellschaft in jedem Fall unverzüglich zu unterrichten. Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend.

ARTIKEL III

12. Standmiete

13. Leistungen

14. Ausstellerausweise

15. Medien- und

Werbemittelpauschale

16. Ausstellerverzeichnis

17. Sonstige Leistungen

18. Zahlungsbedingungen

12. Standmiete

Für die GrindingHub 2026 gelten je m² Bodenfläche folgende Netto-Standmieten:

	Frühbucher bis 31.07.2025	Regulär ab 01.08.2025
Reihenstand (1 Seite frei)	€ 202,-	€ 213,-
Eckstand (2 Seiten frei)	€ 228,-	€ 239,-
Kopfstand (3 Seiten frei)	€ 235,-	€ 246,-
Blockstand (4 Seiten frei)	€ 240,-	€ 254,-
Obergeschoss	€ 202,-	€ 213,-

Jeder angefangene Quadratmeter wird voll berechnet. Alle nicht rechtwinkligen Flächen werden mit rechtwinkliger Ergänzung angesetzt. Für den Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) wird zusätzlich ein Beitrag von € 0,60,- pro m² zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben.

Standmiete und alle sonstigen Entgelte sind Nettopreise, neben denen die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlich festgesetzten Höhe ausgewiesen wird und zu entrichten ist.

Mindeststandgrößen:

Reihenstand:	20 m ²
Eckstand:	25 m ²
Kopfstand:	75 m ²
Blockstand:	250 m ²
Zweigeschossig:	200 m ²

Abweichende Mindeststandgrößen werden nur vermietet, wenn sich solche bei der Aufplanung ergeben.

13. Leistungen

In der Standmiete sind folgende Leistungen enthalten:

1. Standfläche mit einer Tragfähigkeit von 33 kN/m² (Spartenkanäle 16 kN/m²)
2. Standnummer an der Standfront
3. Unbegrenzte Anzahl an Eintrittscodes für Besucher
4. Allgemeine Hallenreinigung
5. Allgemeine Hallenbewachung
6. Allgemeine Hallenbeleuchtung
7. Hallenbeheizung bzw. -kühlung
8. Allgemeine Ausstellerebetreuung
9. Ausstellerausweise (siehe Artikel III, 14)
10. Allgemeine Besucherwerbung

14. Ausstellerausweise

Sofern in der Standbestätigung nichts anderes aufgeführt ist, erhält jeder Aussteller ohne Berechnung bei einer Standgröße

bis 49 m² 4 Ausstellerausweise
+ Auf- und Abbauausweise

von 50 bis 89 m² 8 Ausstellerausweise
+ Auf- und Abbauausweise

von 90 bis 129 m² 12 Ausstellerausweise
+ Auf- und Abbauausweise

von 130 bis 169 m² 16 Ausstellerausweise
+ Auf- und Abbauausweise

ab 170 m² 20 Ausstellerausweise
+ Auf- und Abbauausweise

ab 300 m² weitere kostenfreie
Ausstellerausweise auf Anfrage.

Die Ausstellerausweise sind optional mit kostenfreier Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (VVS) herunterladbar.

Zusätzliche Ausstellerausweise können über das Service-Portal der Messe Stuttgart für € 42,- zzgl. gesetzlicher MwSt. je Stück bestellt werden. Diese Ausstellerausweise sind ausschließlich für die namentlich benannten Aussteller, deren Standpersonal und Beauftragte bestimmt. Bei Missbrauch wird der Ausstellerausweis ersatzlos eingezogen. Durch die Aufnahme von Mitausstellern erhöht sich die Zahl der kostenlosen Ausstellerausweise nicht.

Soweit sich der Aussteller zum Standbau nicht eigener Arbeitskräfte bedient oder Vertragsfirmen der Messe Stuttgart beauftragt, ist der Aussteller verpflichtet, für die hierfür eingesetzten Personen Auf- und Abbauausweise zu beantragen und an diese selbst weiterzuleiten.

Alle Ausweise sind vor dem Betreten des Ausstellungsgeländes mit dem Namen und der Unterschrift des Karteninhabers und dem Firmennamen bzw. Firmenstempel des Ausstellers zu versehen. Die Ausweise sind nicht übertragbar. Bei missbräuchlicher Benutzung der Ausweise ist die LMS berechtigt, diese unter Ausschluss des Rechtsweges einzuziehen.

15. Medien- und Werbemittelpauschale

Von jedem Hauptaussteller wird zusätzlich eine Medien- und Werbemittelpauschale von € 599,- zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben. Für Mitaussteller sind die Leistungen der Pauschale in der Mitausstellergebühr enthalten.

Diese Pauschale enthält folgenden Leistungsumfang:

- Eintrag Online-Ausstellerverzeichnis: Firma inkl. Kontaktdaten, Standnummer
- Warengruppen-/Produkteinträge zur Beschreibung des eigenen Produktprogramms im Online-Ausstellerverzeichnis
- 4c-Firmenlogo im Online-Ausstellerverzeichnis
- unlimitierte Anzahl kostenfreier Ticket-Codes zur Einladung von Kunden
- Kostenfreie Werbemittel zur Besucherwerbung
- Exklusive Buchungsrechte für Onsite- und Online-Werbeflächen, Onsite-Pressefächer, Messe-Publikationen

16. Ausstellerverzeichnis

Von dem Veranstalter wird ein offizielles Ausstellerverzeichnis veröffentlicht, das folgende Angaben enthält:

1. Allgemeine Informationen
2. Alphabetisches Ausstellerverzeichnis mit Firmenlogos
3. Hallenpläne
4. Suchwortverzeichnis
5. Warenverzeichnis

Die erforderlichen Angaben sind bei der Anmeldung zu machen.

Alphabetisches Ausstellerverzeichnis

Jeder Aussteller wird kostenlos im alphabetischen Ausstellerverzeichnis mit Firmennamen, Anschrift, Telefonnummer, Internetadresse, E-Mail-Adresse sowie mit der Hallen- und Standnummer eingetragen.

Firmenlogo

Mit der Medien- und Werbemittelpauschale (siehe Artikel III, 15) ist das 4-farbige Firmenlogo im alphabetischen Ausstellerverzeichnis sowie im digitalen Ausstellerprofil gebucht.

Suchwörter

Einträge der Suchwörter im alphabetischen Ausstellerverzeichnis unter eigenem Namen sind nur für Aussteller und Mitaussteller möglich. Mit den Einträgen unter den entsprechenden Kennziffern beschreibt der Aussteller sein eigenes Produktprogramm. Die Einträge sind über die Medien- und Werbemittelpauschale abgedeckt.

17. Sonstige Leistungen

Sonstige Leistungen und Lieferungen, die bei der Messe Stuttgart in Auftrag gegeben und von dieser oder deren Partnern erbracht werden, werden von der Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG oder deren Partner in Rechnung gestellt. Solchen Leistungsverträgen liegen die entsprechenden AGB Serviceleistungen der Messe Stuttgart zugrunde.

Die AGB Serviceleistungen der Messe Stuttgart sind zu finden unter:

<https://www.messe-stuttgart.de/agb>

18. Zahlungsbedingungen

Die vom Veranstalter erteilten Stadtmietenrechnungen sind innerhalb von zehn Tagen nach Rechnungszugang in voller Höhe zu zahlen. Beanstandungen sind spätestens zwei Wochen nach Empfang der Rechnung schriftlich geltend zu machen. Spätere Einwendungen werden nicht anerkannt. Rechnungen über sonstige Leistungen oder Lieferungen, die gesondert in Auftrag gegeben werden, sind nach Rechnungserhalt fällig. Einzahlungen sind mit dem Zahlungsvermerk „GrindingHub 2026 + Rechnungsnummer“ zu versehen und an das auf der Rechnung angegebene Konto zu zahlen.

Der Veranstalter kann bei Zahlungsverzug des Ausstellers (auch wegen nicht vollständig bezahlter Flächen) nach vorheriger Nachfristsetzung vom Vertrag zurücktreten und über die Standfläche anderweitig verfügen. Die Rechtsfolgen im Falle der Nichtteilnahme gemäß Artikel II, 11 gelten in diesem Fall entsprechend. Die Veranstalter sind im Falle des Zahlungsverzuges zudem berechtigt, den Aussteller und etwaige Mitaussteller bis zum vollständigen Ausgleich aller fälligen Forderungen von der Nutzung der Standfläche auszuschließen. Für die Dauer des Ausschlusses sind die Veranstalter berechtigt, die Stromversorgung und andere technische Leistungen für die Standfläche zu unterbrechen. Das Recht zur Geltendmachung von Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie etwaiger weitergehender Schadenersatzansprüche der Veranstalter bleibt unberührt.

19. Technische Richtlinien

20. Abgrenzung der Standfläche/ Standbegrenzungswände
21. Fußbodenbeläge
22. Entsorgung
23. Standaufbau
24. Messespediteure
25. Technische Leistungen
26. Bewachung
27. Reinigung
28. Abbau
29. Beschädigungen
30. Betreten fremder Stände
31. Verkaufsregelung

19. Technische Richtlinien

Es gelten die Technischen Richtlinien der Messe Stuttgart (zu finden unter <https://www.messe-stuttgart.de/agb> sowie folgende zusätzliche Regularien:

a) Bauhöhe

Die Höhe der Standbegrenzung zu den Nachbarständen muss mindestens 2,50 m betragen. Die Rückseite der Trennwände hat oberhalb von 2,50 m glatt, neutral (weiß oder hellgrau) und sauber zu sein.

Die maximale Höhe (inkl. Werbeanbringungen) beträgt 7,00 m, ist jedoch abhängig von der Standlage, in einigen Hallenbereichen liegt die maximal mögliche Höhe bei 5,00 m.

b) Standgestaltung und Standbaugrenzen

Exponate, Bedienpulte und Bediener o.Ä. müssen sich jederzeit innerhalb der Standgrenzen befinden.

Ca. 30% einer gemäß gebuchter Standart offenen Seite dürfen mit geschlossenen Wänden „bebaut“ werden. Es ist sicherzustellen, dass die Attraktivität der gegenüberliegenden und benachbarten Stände nicht beeinträchtigt wird.

Der Veranstalter und die Messe Stuttgart sind berechtigt, nicht genehmigte/zugelassene Standbauelemente auf Kosten und Gefahr des Ausstellers entfernen oder abändern zu lassen.

c) Verteilung von Drucksachen und Werbemitteln

Die Verteilung von Drucksachen und/oder Werbemitteln außerhalb der Stände ist nicht gestattet bzw. bedarf der kostenpflichtigen Genehmigung durch die Projektleitung. Eine Aufstellung von Werbeelementen außerhalb der Standfläche bedarf ebenfalls einer Genehmigung. Der Veranstalter behält sich vor, zusätzlich genutzte Quadratmeter nachträglich in Rechnung zu stellen. Die Genehmigung zum Verteilen kann über Marketingservices Messe Stuttgart gebucht werden. Bitte kontaktieren Sie den Servicepartner telefonisch: +49 711 18560-3209 oder per E-Mail unter: info@marketingservices-messe-stuttgart.de.

d) Zweigeschossige Stände

Zweigeschossige Stände sind ab einer Standgröße von 200 m² möglich. Der Bau zweigeschossiger Stände ist genehmigungspflichtig und unterliegt besonderen Bedingungen. Es dürfen maximal 50 % der Grundfläche mit einem Obergeschoss überbaut werden. Bis spätestens acht Wochen vor Aufbaubeginn sind vermaßte Entwurfspläne mit Grundrissen und Ansichten, mindestens im Maßstab 1:100, vorzulegen. Weitere Einzelheiten werden in den Technischen Richtlinien bekannt gegeben. Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften sind für die Aussteller bindend.

20. Abgrenzung der Standfläche/Standbegrenzungswände

Es ist eine bauliche Abgrenzung der Standfläche zu den Nachbarständen vorgeschrieben. Falls kein eigenes Standbausystem verwendet oder über die Messe Stuttgart angemietet wird, sind blickdichte, mind. 2,50 m hohe Standbegrenzungswände (Rück- und Seitenwände) zwingend erforderlich. Roll-Ups und Plakatdisplays sind als Standbegrenzung nicht gestattet.

Die kostenpflichtigen Standbegrenzungswände sind nicht in der Standflächenmiete enthalten. Jeder Aussteller kann die für seinen Stand erforderlichen Rück- und Seitenwände bei der Messe Stuttgart im Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) bestellen.

Bestellt ein Aussteller keine Wandelemente, ist jedoch seine Standfläche von Wandelementen des Standnachbarn bzw. von vorhandenen Wandelementen umgeben, so werden dem Aussteller diese Wandelemente zu den im Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) genannten Konditionen in Rechnung gestellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass je nach Wandsystem alle vier bzw. fünf Laufmeter Standbegrenzungswand eine Stützwand gestellt werden muss.

21. Fußbodenbeläge

Die gemietete Fläche muss vollflächig mit einem schwer entflammaren Fußbodenbelag ausgestattet werden. Dieser ist nicht in der Standflächenmiete enthalten. Stattet der Aussteller die gemietete Fläche nicht mit einem entsprechenden Fußbodenbelag aus, so wird dem Aussteller der Fußbodenbelag zu den im Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) genannten Konditionen in Rechnung gestellt.

Auf 4.7.4. der Technischen Richtlinien der Messe Stuttgart wird ausdrücklich hingewiesen (www.messe-stuttgart.de/agb).

22. Entsorgung

Der Aussteller ist für die Reinigung und Abfallentsorgung seines Messestandes verantwortlich. Er ist verpflichtet und verantwortlich für die sortenreine Trennung der anfallenden Abfälle nach Wert- und Reststoffen. Am Abend eines jeden Auf- und Abbautages müssen sämtliche Abfälle aus den Hallen entfernt werden, oder in den vorgeschriebenen Behältnissen der Messe Stuttgart zur Entsorgung bereitgestellt sein, die vom Servicepartner der Messe Stuttgart fachgerecht entsorgt werden.

Es ist nicht gestattet, Abfälle während der Auf- und Abbauzeit in den Gängen zu lagern. Abfälle, die dennoch in den Gängen liegen, werden vom Servicepartner der Messe Stuttgart kostenpflichtig mit erhöhten Gebühren entsorgt. Wir weisen hier ausdrücklich auf die Abfallrichtlinien der Messe Stuttgart

(LMS) im Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) und in den Serviceunterlagen.

Auf die detaillierten Bestimmungen unter 6 der Technischen Richtlinien wird ausdrücklich hingewiesen.

23. Standaufbau

Mit dem Aufbau der Stände kann in Abstimmung mit der Messespedition SCHENKER Deutschland AG ab 28. April 2026 begonnen werden; er muss bis spätestens 04. Mai 2026 beendet sein. Wenn dieser Termin nicht eingehalten wird, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten und über die nicht vom Aussteller belegte Standfläche anderweitig verfügen. Die für den Fall der Nichtteilnahme unter Artikel III, 11 vorgesehenen Rechtsfolgen gelten entsprechend.

24. Messespediteure

Für die speditionelle Abwicklung innerhalb des Geländes, d. h. Abladen inkl. Gestellung technischer Hilfsgeräte zum Stand sowie Zollabfertigung zur temporären bzw. definitiven Einfuhr, ist ausschließlich der Vertragspediteur der Messe Stuttgart zuständig (Einzelheiten werden in den Technischen Richtlinien bekannt gegeben bzw. ergeben sich aus den Technischen Richtlinien).

25. Technische Leistungen

Für die allgemeine Heizung, Kühlung und Beleuchtung der Hallen sorgt die Messe Stuttgart. Die Kosten für die Installation von Wasser-, Elektro-, Gas- und Druckluftanschlüssen der einzelnen Stände sowie die Kosten für Verbräuche und alle anderen Dienstleistungen werden den Ausstellern (Hauptmieter des Standes) gesondert berechnet. Die Messe Stuttgart ist berechtigt, angemessene Vorschüsse zu verlangen. Es gelten die AGB Service der Messe Stuttgart (<https://www.messe-stuttgart.de/agb>)

Sämtliche Grundinstallationen dürfen nur von Servicepartnern der Messe Stuttgart ausgeführt werden. Innerhalb des Standes

können Installationen auch von anderen Fachfirmen ausgeführt werden, die der Messe Stuttgart auf Anforderung zu benennen sind. Die Messe Stuttgart ist zur Kontrolle der Installationen berechtigt, aber nicht verpflichtet. Der Aussteller haftet für die durch die Installationen verursachten Schäden. Anschlüsse, Maschinen und Geräte, die nicht zugelassen sind, den einschlägigen Bestimmungen nicht entsprechen oder deren Verbrauch höher ist als gemeldet, können auf Kosten des Ausstellers entfernt werden. Der Aussteller haftet für alle Schäden, die durch unkontrollierte Entnahme von Energie entstehen. Für Verluste und Schäden, die durch Störungen der Energiezufuhr entstehen, haftet der Veranstalter nur gemäß § 6 AVBEitV, § 18 NAV und § 6 AVBWasserV.

26. Bewachung

Die allgemeine Bewachung der Hallen und des Freigeländes übernimmt die Messe Stuttgart bzw. ihr Servicepartner. Während der Auf- und Abbauphasen besteht eine allgemeine Aufsicht, die mit dem ersten Aufbau tag beginnt und mit der Schlussstunde des letzten Abbautages endet. Eine Pflicht zur Bewachung der einzelnen Ausstellungsgüter, der Standeinrichtung und sonstiger auf den Standflächen befindlicher Gegenstände des Ausstellers oder Dritter wird nicht übernommen. Für deren Bewachung hat der Aussteller selbst Sorge zu tragen. Die Messe Stuttgart ist berechtigt, die zur Bewachung der Hallen und des Freigeländes notwendigen Kontrollmaßnahmen durchzuführen. Durch die von der Durchführungsgesellschaft übernommene allgemeine Bewachung wird die Haftung gemäß Artikel V, 34 und 35 nicht erweitert. Sonderwachen dürfen nur durch die von der Messe Stuttgart lizenzierte Bewachungsgesellschaft gestellt werden. Eine „Standbewachung“ kann der Aussteller gesondert kostenpflichtig bei der Messe Stuttgart über das Serviceportal www.stuttgartmesseserviceportal.de in Auftrag geben. Diese Leistungen sind nicht von den Veranstaltern geschuldet.

27. Reinigung

Der Veranstalter sorgt für die Reinigung des Geländes, der Hallen und der Gänge. Die Reinigung der Stände obliegt dem Aussteller und muss täglich vor Veranstaltungsbeginn beendet sein. Lässt der Aussteller nicht durch sein eigenes Personal reinigen, so dürfen nur von der Messe Stuttgart zugelassene Unternehmen mit der Reinigung beauftragt werden.

28. Abbau

Die Stände dürfen erst nach Schluss der Ausstellung geräumt werden. Die totale Räumung der Hallen einschließlich Wiederherstellen des Fußbodens muss bis zum 12. Mai 2026 (18.00 Uhr) beendet sein. Nach diesem Termin können auf den Ständen noch verbliebene Ausstellungsgüter durch den Veranstalter bzw. die Messe Stuttgart entfernt und bis zur Anforderung durch den Aussteller eingelagert werden. Alle hierdurch entstehenden Kosten sowie das Risiko des Diebstahls, des Verlustes und der Beschädigung gehen zulasten des Ausstellers.

29. Beschädigungen

Die Standfläche einschließlich des Hallenfußbodens ist nach Beendigung der Ausstellung wieder in den Zustand zu versetzen, in dem sie vorgefunden wurde. Der Aussteller haftet für alle Beschädigungen an Bauten und Einrichtungen, die ihm zur Verfügung gestellt worden sind, insbesondere für Schäden am Hallenfußboden, z. B. durch ausgelaufenes Öl, es sei denn, er weist nach, dass er diese nicht zu vertreten hat.

30. Betreten fremder Stände

Fremde Stände dürfen außerhalb der täglichen Öffnungszeiten ohne Erlaubnis des Standinhabers nicht betreten werden.

31. Verkaufsregelung

Ausstellungsgut darf erst nach Beendigung der Veranstaltung ausgeliefert werden. Im Übrigen sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

ARTIKEL V

32. Gewerblicher Rechtsschutz

- 33. Ausschluss der Obhutspflicht und Ausstellungsversicherung
- 34. Allgemeine Haftungsbeschränkungen
- 35. Haftpflichtversicherung des Veranstalters
- 36. Haftung des Ausstellers
- 37. Verpflichtung des Ausstellers zur Anzeige von Schäden
- 38. Höhere Gewalt
- 39. Hausrecht
- 40. Versammlungsstättenverordnung
- 41. Datenschutz
- 42. Pfandrecht und Zurückbehaltung
- 43. Mündliche Abreden; Teilunwirksamkeit
- 44. Erfüllungsort und Gerichtsstand; anwendbares Recht

32. Gewerblicher Rechtsschutz

- a) Der Aussteller ist verpflichtet, bezüglich der von ihm ausgestellten Waren Schutzrechte Dritter strikt zu beachten. Waren, die gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Markenrechte, Geschmacksmusterrechte, Gebrauchsmuster und/oder Patente, verletzen, sind als Ausstellungsgüter nicht zugelassen.
- b) Der Aussteller ist verpflichtet, gem. a) rechtsverletzende Ware unverzüglich von seinem Stand zu entfernen.
- c) Für Rechtsverletzungen durch Waren von Mitausstellern haftet der Aussteller in gleicher Weise.
- d) Der Veranstalter behält sich ausdrücklich vor – ohne dass hierzu eine entsprechende Verpflichtung begründet wird –, im Falle nachgewiesener Schutzrechtsverletzungen und/oder Verstöße gegen die Verpflichtungen gem. a) und b) den Aussteller von der laufenden und/oder zukünftigen Veranstaltung(en) entschädigungslos auszuschließen. c) gilt entsprechend.
- e) Die Sicherstellung gewerblicher Schutzrechte an seinen Ausstellungsgütern ist im Übrigen ausschließlich Sache des Ausstellers.

f) Sofern der Veranstalter aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung oder aufgrund substantzierter Nachweise für die Schutzrechtsverletzungen von seinem Ausschlussrecht gem. d) Gebrauch macht, steht dem betroffenen Aussteller auch dann gegen den Veranstalter kein Schadenersatzanspruch zu, falls sich zu einem späteren Zeitpunkt (durch Rechtsmittelverfahren oder sonstige Rechtsnachweise) die Schutzrechtsverletzung als gegenstandslos erweisen sollte. Dies gilt nicht für den Fall, dass der Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

g) Ergänzend wird auf die Informationen der Messe Stuttgart „Plagiate/Gewerblicher Rechtsschutz“ im Internet unter www.messe-stuttgart.de/agb

33. Ausschluss der Obhutspflicht und Ausstellungsversicherung

Der Veranstalter übernimmt keine Obhutspflicht für Ausstellungsgüter und Standeinrichtungen. Der Haftungsausschluss erfährt auch durch die allgemeinen Bewachungsmaßnahmen der Hallen und des Freigeländes der Durchführungsgesellschaft keine Einschränkung. Artikel V, 34 bleibt im Übrigen unberührt. Gegen die üblichen versicherungsfähigen Gefahren wie Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Einbruchdiebstahl, einfacher Diebstahl, Bruch und Leckage sowie Wasserschaden einschließlich der Gefahren des An- und Abtransportes hat die Messe Stuttgart einen Ausstellungsversicherungs-Rahmenvertrag abgeschlossen.

34. Allgemeine Haftungsbeschränkungen

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet der Veranstalter lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die Durchführungsgesellschaft oder den Veranstalter oder einen ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, die die Erreichung des Vertragszweckes erst ermöglichen und auf deren

Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Wird eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung der Durchführungsgesellschaft und des Veranstalters auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

35. Haftpflichtversicherung des Veranstalters

Der Veranstalter hat eine Haftpflichtversicherung für seine gesetzliche Haftung. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen für Haftpflichtversicherungen (AHB). Die Haftpflichtversicherung deckt ausschließlich Schäden gegenüber Dritten. Ferner erstreckt sich der Versicherungsschutz nicht auf Messegaststätten und auf Sonderveranstaltungen, die nicht vom Veranstalter durchgeführt werden.

36. Haftung des Ausstellers

Zur Haftungsvermeidung, insbesondere für Beschädigungsrisiken, empfehlen wir den Abschluss einer eigenen Ausstellungsversicherung. Siehe auch 5.4 der Allgemeinen Teilnahmebedingungen.

Soweit nicht von der Möglichkeit des Abschlusses einer Ausstellungsversicherung Gebrauch gemacht wird, ergeben sich Hinweise zur Haftung für Beschädigungsrisiken und dem bestehenden Versicherungsschutz aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Serviceleistungen der LMS unter <https://www.grindinghub.de/aussteller-service/anmeldung-service/drei-schritte-zum-messeauftritt>

37. Verpflichtung des Ausstellers zur Anzeige von Schäden

Alle eintretenden Schäden müssen der Polizei, der Versicherungsgesellschaft und der Durchführungsgesellschaft unverzüglich durch den Aussteller angezeigt werden.

38. Höhere Gewalt

Wird der Veranstalter durch von ihm nicht zu vertretende Umstände an der Durchführung der GrindingHub 2026 ganz oder teilweise gehindert, so ist er berechtigt, die Messe zu verschieben, zu verkürzen, abzusagen oder einen oder mehrere Ausstellungsbereiche vorübergehend oder dauerhaft zu schließen. Dies gilt insbesondere – aber nicht ausschließlich –, wenn die GrindingHub 2026 aufgrund gesetzlicher Regelungen, Verordnungen, Verfügungen oder behördlicher Anordnungen, etwa im Zusammenhang mit einer Pandemie oder vergleichbaren Ereignissen, nicht stattfinden kann, soweit dies dem Veranstalter bei Vertragsschluss nicht bekannt war. Der Veranstalter hat den Aussteller in einem solchen Fall unverzüglich nach Kenntniserlangung zu unterrichten. Im Falle einer Verschiebung auf einen anderen Termin ist der Aussteller berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn er nachweist, dass ihm eine Teilnahme an dem neuen Termin nicht möglich oder unter Berücksichtigung aller Umstände nach Abwägung der berechtigten Interessen beider Parteien nicht zumutbar ist. Der Rücktritt ist spätestens einen Monat nach Mitteilung des neuen Termins in Textform gegenüber dem Veranstalter unter Angabe von Gründen zu erklären.

Findet die GrindingHub 2026 nicht statt oder tritt der Aussteller nach der vorstehenden Regelung zurück, so wird dem Aussteller die Standmiete nach Abzug der dem Veranstalter entstandenen Aufwendungen und Kosten im Verhältnis zu dem von dem Aussteller eingezahlten Betrag zurückerstattet. Entsprechendes gilt für das gezahlte Mitausstellerentgelt. Darüber hinausgehende Ansprüche des Ausstellers, insbesondere Ansprüche auf Schaden- oder Aufwendungsersatz sind gegenüber dem Veranstalter und der Durchführungsgesellschaft ausgeschlossen.

39. Hausrecht

Der Veranstalter übt im gesamten Ausstellungsgelände für die Aufbau-, Lauf- und Abbauzeit der Veranstaltung das Hausrecht aus. Die Messeleitung ist berechtigt, Weisungen zu erteilen. Das Mitbringen von Tieren in das Ausstellungsgelände ist nicht statthaft. Ergänzend wird auf die Haus- und Benutzungsordnung der Messe Stuttgart verwiesen, die im Messegelände ausgehängt und ebenfalls Bestandteil des Mietvertrages ist.

Die Hausordnung ist darüber hinaus im Internet unter www.messe-stuttgart.de/agb einsehbar, kann dort heruntergeladen und ausgedruckt werden.

40. Versammlungsstättenverordnung

a) Soweit der Aussteller Veranstalter im Sinne der Versammlungsstättenverordnung (VStättVO) ist (Versammlungsstättenverordnung vom 28.04.2006, Gesetzesblatt von Baden-Württemberg 2004, S. 311 ff.) –, z. B. in den Fällen von b) – obliegt ihm die Verantwortung gemäß der VStättVO, insbesondere gem. § 38 Abs. 1, 2 und 4 VStättVO. Der Aussteller ist in diesem Fall verpflichtet, die Messe Stuttgart und ihre Erfüllungsgehilfen von jeglichen Regressansprüchen und Bußgeldern auf Grundlage von deren Betreiberhaftung gem. § 38 Abs. 5 VStättVO freizustellen.

b) Sofern der Aussteller Flächen von mehr als 20 m² für künstlerische Darbietungen und andere Darbietungen (Szenenflächen) während der Veranstaltung benutzt und betreibt, sind von ihm zwingend die Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung ist gem. a) zu beachten, insbesondere gegebenenfalls ein Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik von ihm zu benennen. Der Aussteller hat solche Szenenflächen unaufgefordert der Messe Stuttgart vor Ausstellungsbeginn schriftlich anzuzeigen.

41. Datenschutz

Dieser Datenschutzhinweis stellt Ihnen die gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erforderlichen Informationen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung.

Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der VDW – Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V., Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt am Main, Deutschland. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der vorstehenden Adresse oder per E-Mail an datschutz@vdw.de.

Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung mitgeteilt haben, werden ausschließlich für die Durchführung des Vertrages bezüglich Ihrer Teilnahme als Aussteller an den von den Veranstaltern organisierten Messen verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertrages und Ihre Teilnahme an der Messe erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO.

Weitergabe Ihrer Daten

Für die Durchführung des Vertrages kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an unsere Dienstleister weitergeben. Sofern erforderlich, schließen wir entsprechende Datenschutzdokumente gemäß Art. 28 DSGVO mit unseren Dienstleistern ab, bevor Ihre personenbezogenen Daten an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden.

Speicherdauer

Nach Vertragserfüllung und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sofern eine weitere Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Die Wahrnehmung Ihrer Rechte erfolgt für Sie grundsätzlich kostenfrei. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Der Aussteller nimmt davon Kenntnis, dass zum Zwecke der automatischen Weiterverarbeitung die zur Erfüllung des Vertrages notwendigen Daten zur Person des Ausstellers gespeichert werden. Von einer besonderen Benachrichtigung nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) darf mithin abgesehen werden. Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich bei Auftragsdatenverarbeitung. Sofern im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung Daten an Dienstleister oder Vertragspartner weitergegeben werden, sind auch diese an das BDSG, andere gesetzliche Vorschriften und vertraglich an die Richtlinien der Veranstalter gebunden. Es werden lediglich die Daten gespeichert und/oder an Dienstleister weitergegeben, die zur kaufmännischen Abwicklung und reibungslosen Ausführung Ihres Auftrages benötigt werden.

42. Pfandrecht und Zurückbehaltung

Kommt der Aussteller seinen Verpflichtungen gegenüber dem Veranstalter nicht nach, so steht dem Veranstalter ein Pfandrecht an

dem eingebrachten Standausrüstungs- und Ausstellungsgut des Ausstellers zu, auf dessen Grundlage der Veranstalter die Gegenstände bis zur vollständigen Zahlung einbehalten darf. Der Veranstalter kann, wenn die Bezahlung nicht innerhalb einer gesetzten angemessenen Nachfrist erfolgt, die zurückbehaltenen Gegenstände nach schriftlicher Ankündigung freihändig verkaufen. Für eine unverschuldete Beschädigung und/oder den unverschuldeten Verlust der zurückbehaltenen Gegenstände haftet der Veranstalter nicht.

43. Mündliche Abreden; Teilunwirksamkeit

Alle Vereinbarungen zwischen dem Aussteller und dem Veranstalter bzw. der Durchführungsgesellschaft werden jeweils vollständig schriftlich niedergelegt. Die Mitarbeiter des Veranstalters sind nicht befugt, von der schriftlichen Vereinbarung abweichende mündliche Zusagen zu machen.

Bei Unwirksamkeit einzelner vorstehender Bestimmungen bleiben die übrigen Ausstellungsbedingungen gleichwohl gültig.

44. Erfüllungsort und Gerichtsstand; anwendbares Recht

Handelt es sich bei dem Aussteller um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit der Messeteilnahme Stuttgart. Für den Aussteller gilt diese Gerichtsstandsvereinbarung ausschließlich. Der Veranstalter ist alternativ auch berechtigt, Klage gegen den Aussteller an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu erheben. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.



Brings solutions
to the surface.

IMPORTANT INFORMATION FOR EXHIBITORS

In order to ensure that your participation in GrindingHub 2026 runs as smoothly and successfully as possible, and to enable us to look after you as best we can, we ask you to take careful note of the Conditions of Participation and of the following information:

1. Application deadline

Please submit your application for GrindingHub 2026 online by 10th October 2025 at the latest (cf. Article II, 5).

2. Stand rental

The organiser will send out the stand rental invoices in the first quarter of 2026.

3. Exhibits

Only the products listed in Article I, 3 are permitted as exhibits.

4. Minimum stand size

In accordance with Article III, 12, the minimum stand size available is 20 m².

5. Technical Guidelines and services

The Technical Guidelines of Messe Stuttgart apply. With the stand confirmation the exhibitor receives access to the Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) for additional services via the Internet.

VDW

Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabrikene.V.
(German Machine Tool Builders'
Association)

CONTENT

ARTICLE I

	Page
1. Organiser, implementation company and sponsor of GrindingHub 2026	17
2. Time and venue	17
3. Permissible exhibits	17
4. Exhibitors	17

ARTICLE II

	Page
5. Application and conclusion of contract	18
6. Electronic dispatch	18
7. Admission	18
8. Stand confirmation	18
9. Sub-exhibitors	18
10. Stand section	19
11. Non-participation	19

ARTICLE III

	Page
12. Stand rental	20
13. Services	20
14. Exhibitor passes	20
15. Media and advertising flat rate	20
16. Exhibitor directory	20
17. Other services	21
18. Conditions of payment	21

ARTICLE IV

	Page
19. Technical Guidelines	21
20. Demarcation of the stand area/ stand partition walls	22
21. Floor covering	22
22. Waste disposal	22
23. Stand construction	22
24. Trade fair forwarding agents	22
25. Technical services	22
26. Security	22
27. Cleaning	23
28. Dismantling	23
29. Damage	23
30. Trespassing on other stands	23
31. Sales regulations	23

ARTICLE V

	Page
32. Industrial property rights	23
33. Exemption from duty of care and exhibition insurance	24
34. General limitations of liability	24
35. Liability insurance on the part of the organiser	24
36. Liability of the exhibitor	24
37. Duty of the exhibitor to give notification of damage	24
38. Force majeure	24
39. Domiciliary rights	25
40. Meeting Place Regulation	25
41. Data protection	25
42. Lien and retention	25
43. Oral agreements; partial ineffectiveness	26
44. Place of performance and jurisdiction; applicable law	26

CONDITIONS OF PARTICIPATION

ARTICLE I

1. Organiser, implementation company and sponsor of GrindingHub 2026
2. Time and venue
3. Permissible exhibits
4. Exhibitors

1. Organiser, implementation company and sponsor of GrindingHub 2026

Organiser:

VDW
Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
(German Machine Tool Builders' Association)
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main, Germany
Tel.: +49 69 756081-56 / -65
E-Mail: grindinghub@vdw.de

Implementation company:

Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG (LMS)
Messepiazza 1
70629 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 711 18560 - 0
E-Mail: info@messe-stuttgart.de

Sponsor:

SWISSMEM
Pfungstweidstrasse 102
8037 Zürich, Switzerland
Tel. +41 44 384 41 11
info@swissmem.ch

2. Time and venue

GrindingHub 2026 will take place from 05 to 08 May 2026 at the Messe Stuttgart exhibition grounds.

The trade fair is scheduled to occupy Halls 7, 8, 9 and 10.

Assembly period: 28 April – 04 May 2026

Dismantling period: 08 May (from approx. 6 pm) – 12 May 2026

Within the above-mentioned times, assembly and dismantling is permitted daily from 7 am to 8 pm. Outside these times, assembly and dismantling is only possible with the approval of Messe Stuttgart. The above construction and dismantling dates are provisional. Exhibitors will be notified of the binding dates with the stand confirmation.

Opening hours

GrindingHub 2026 is open for visitors Tuesday to Friday from 9 am till 5 pm. During this period, the stands must be staffed and exhibits uncovered. Exhibitors have access from 7 am till 6 pm. An obligation to operate applies throughout the entire duration of GrindingHub 2026, i.e., stands must be properly equipped with exhibits during the set opening hours and they must be run by competent professional staff. The removal of exhibits and the dismantling of stands are not permissible before the close of the event. In cases of these regulations being breached, the organiser is entitled to impose a contract penalty amounting to € 5,000.– without prejudice to the right to further compensation claims for damages, against which the contract penalty shall be offset.

3. Permissible exhibits

The following products, which must be brand-new, may be exhibited:

- a) Grinding machines
- b) Machining systems for cutting tools
- c) Attachments for machines, clamping and controls
- d) Grinding tools, abrasives, and dressing technology
- e) Peripheral equipment and process technology
- f) Measuring and testing equipment
- g) Process peripherals
- h) Software
- i) Services
- j) Education, research, organisations

Models, drawings, photographs, diagrams, or graphic material shall only be permissible as ancillary material. Stands offering information without exhibits shall only be permissible for the service sector as outlined in 4 d) below.

4. Exhibitors

The following shall be admitted as exhibitors:

- a) Manufacturers
- b) Domestic and foreign manufacturers' sales companies
- c) Domestic and foreign manufacturers' trading firms
- d) Service sectors: leasing and engineering firms, publishers dealing with the product groups 3 a)–j) above

ARTICLE II

5. Application and conclusion of contract
6. Electronic dispatch
7. Admission
8. Stand confirmation
9. Sub-exhibitors
10. Stand section
11. Non-participation

5. Application and conclusion of contract

Application to exhibit at GrindingHub 2026 shall be made by submitting a fully completed application form online at:

www.grindinghub.de/application

In doing so, exhibitors thereby recognise and accept the Conditions of Participation and the current Technical Guidelines, which can be retrieved via the Messe Stuttgart website (www.messe-stuttgart.de/terms).

The exhibits must be clearly designated. Conditions or reservations/prerequisites written into the application by the exhibitor shall have no validity. Special siting requests shall be met wherever possible but shall not form a condition of the application.

No exclusion of competition shall be granted. Applications shall become valid on receipt of the application, pending acceptance by the organiser. Application deadline is 10. October 2025.

The contract shall become effective once the organiser has given confirmation of application and/or registration.

6. Electronic dispatch

All documents dispatched to exhibitors, e.g., invoices or stand allocations, will be sent by e-mail in non-encrypted form to the e-mail address provided by the exhibitor. An invoice shall be deemed to have been received once the e-mail has entered the sphere of the exhibitor (e-mail account with their internet provider) and, under normal circumstances, he/she may be reasonably assumed to have cognisance of it.

Exhibitors are under obligation to check their electronic in-boxes regularly and to ensure that they are always able to receive e-mails from the organiser and from the implementation company.

7. Admission

On receipt of the confirmation of application in terms of Article II, 5, the exhibitor shall be deemed as registered. As a matter of principle, only companies whose exhibition programme complies with the offers listed in Article I, 3 shall be admitted as exhibitors. The organiser shall decide on the admission of exhibitors and exhibits. There shall be no legal entitlement to admission unless statutory legislation gives rise to such entitlement. The organiser shall be entitled to rescind admission if this was based on incorrect criteria or information or if an exhibitor shall at a later date cease to satisfy the criteria for admission.

8. Stand confirmation

Exhibitors will be sent their stand confirmation by e-mail during the 5th calendar week of 2026 by VDW. Together with the stand confirmation, the exhibitors receive the hall plan with their allocated stand space and further information regarding trade fair planning as well as access to the Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de). The exhibitors are explicitly advised that supplementary terms and conditions apply for the individual sections of the services, which are available in the Stuttgart Messe Service Portal.

The stand confirmation shall only be valid for the exhibitor specified in the application. Sub-letting or free provision of exhibition space to third parties is not permitted. If and when so required by special circumstances, of which he must give notification, the organiser is legally entitled to make minimal changes to the size of stands and/or to allocate a space in a different position or a different type of stand, insofar as this is acceptable for the exhibitor under consideration of his legitimate interests. If the allocated area is not available for reasons beyond the control of the organiser or the im-

plementation company, the exhibitor is entitled to a refund of the stand rental sum. There shall be no entitlement to claim damages. The organiser reserves the right to relocate the position of the entrances and exits to the exhibition site and halls and to the gangways.

9. Sub-exhibitors

Sub-exhibitors are such companies which, at the request of the main exhibitor, are to be listed by name, address and product range in the alphabetical index of exhibitors in the catalogue. Costs are involved for the admission of sub-exhibitors, and the main exhibitor must register them with the organiser by submitting the respective form for the purpose. Only such sub-exhibitors may be registered whose stand sector are compatible with that of the main exhibitor. The entry of the sub-exhibitor in the exhibition catalogue presupposes the payment in advance of the sub-exhibitor fee and the provision of the relevant data in good time within the catalogue deadline. The main exhibitor of the stand shall always be the party liable over against the organiser for payment of the sub-exhibitor fee of € 690.– plus statutory VAT per sub-exhibitor.

The main exhibitor shall undertake to subject the sub-exhibitor to the same conditions as apply between the organiser and the main exhibitor, and for the sub-exhibitor's adherence to which the main exhibitor shall be responsible over against the organiser. The main exhibitor shall be responsible over against the organiser for all and any fault on the part of or caused by the sub-exhibitor.

It is not permissible for an allocated stand or part thereof to be ceded to any third party, whether paying or non-paying, unless authorisation has been given by the organiser.

The admission of a sub-exhibitor without the agreement of the organiser shall entitle the organiser to cancel the contract with the main exhibitor without notice. In such circumstances, the exhibitor is under obligation to clear the stand immediately and completely.

The main exhibitor shall have no entitlement to claim damages.

Sub-exhibitors are all such companies as exhibit or appear alongside the main exhibitor's stand. They shall also be deemed to be sub-exhibitors if and when they are an enterprise associated with the main exhibitor in terms of §§ 15 ff. of the German Companies Act (AktG) or they have some other close economic or organisational relationship with the main exhibitor. Manufacturers of equipment, devices and appliances, machines or other products, which are necessary for purposes of demonstrating an exhibitor's range of goods but are themselves not on offer, shall not be regarded as sub-exhibitors.

The organiser may permit larger-scale joint stands if and when these can be incorporated in the technical structure and classification of the event. In every aspect, all provisions shall apply for each and every exhibitor.

10. Stand section

Each exhibitor shall indicate on the application form which stand section describes the main area of their production. The stand section serves as a basis for allocation to halls. The organiser shall be entitled to change the stand sector for justifiable reasons.

- 01 Cylindrical grinding machines
- 02 Surface grinding machines
- 03 Profile grinding machines
- 04 Jig grinding machines
- 05 Machines for lapping, polishing and honing
- 06 Other grinding machines
- 07 Cut-off grinding machines
- 08 Used and modernised grinding machines (Retrofitting)
- 09 Tool and cutter grinding machines
- 10 Grinding machines for saw blades
- 11 Electric discharge machines for cutting tool production
- 12 Laser machine tools for cutting tools
- 13 Other systems for cutting tool production
- 14 Mechanical components
- 15 Hydraulic and pneumatic components
- 16 Clamping technology

- 17 Controls
- 18 Conventional abrasives and superabrasives
- 19 Tooling Systems
- 20 Dressing tools
- 21 Dressing machines
- 22 Blanks for cutting tool production
- 23 Diamond tools for cutting tool production
- 24 Cooling and lubrication
- 25 Lubricants und cutting fluids
- 26 Disposal and treatment of coolant
- 27 Safety and environment
- 28 Balancing systems
- 29 Automation for storage and transportation, handling
- 30 Measuring instruments and sensors
- 31 Measurement and testing equipment
- 32 Image processing
- 33 Process monitoring
- 34 Accessories for measurement and testing equipment
- 35 Coating systems and surface protection
- 36 Labelling devices
- 37 Workpiece cleaning systems
- 38 Packaging for cutting tools
- 39 Other systems for workpiece treatment
- 40 Workshop fittings
- 41 Software for engineering and design
- 42 Software for production planning and control
- 43 Software for machines
- 44 Software for quality assurance
- 45 Engineering services
- 46 Consulting
- 47 Services for production and product development
- 48 Education, research, organisations

11. Non-participation

A declaration of withdrawal or stand area reduction by the exhibitor must be made in writing. In the event of the exhibitor undertaking the cancellation/reduction in stand size after the official application deadline (10. October 2025), the organiser is authorised to charge 50% of the net stand rental as reimbursement of expenses for the returned stand space.

In the event of the exhibitor undertaking the cancellation/reduction in stand size after the stand confirmation the exhibitor shall also

remain liable over against the organiser for payment of the full stand rental, whereby the organiser must offset any cost and outlay savings that may occur as well as any income that may be generated by a new or re-letting of the stand area. The exhibitor shall be liable for costs and outlay actually incurred by the organiser as a result of the exhibitor's cancellation, unless he can prove that he bears no responsibility for his non-participation. In the event of a re-letting or new rental of the assigned space, the organiser is entitled to claim from the exhibitor a lump sum amounting to 20% of the stand rental invoiced. In all cases, the exhibitor reserves the right to prove that the organiser has suffered no damage or lesser damage.

Re-letting or new rental in the sense of the above paragraph does not include cases where, for optical reasons, the space not used by the non-participating exhibitor is allocated to another exhibitor without the organiser generating any further income from this and/or the allocated stand space is let to another exhibitor as a result of re-measurement, but the total space available for the event cannot be fully let. In the event of a sub-exhibitor's non-participation, the sub-exhibitor fee shall be payable in full. In the event of application being made for insolvency proceedings against the exhibitor's assets, or if such application is refused for lack of assets, the organiser or the commissioned implementation company shall be entitled to terminate the contract without notice. The exhibitor shall in any case inform the organiser and the implementation company immediately of the application for insolvency proceedings. Paragraphs 1 and 2 shall apply accordingly.

ARTICLE III

12. Stand rental

13. Services

14. Exhibitor passes

15. Media and advertising flat rate

16. Exhibitor directory

17. Other services

18. Conditions of payment

12. Stand rental

The following net stand rental per m² stand space shall apply for GrindingHub 2026:

	Early bird rates till 31.07.2025	Regular rates from 01.08.2025
Row stand (1 side open)	€ 202.–	€ 213.–
Corner stand (2 sides open)	€ 228.–	€ 239.–
Head stand (3 sides open)	€ 235.–	€ 246.–
Block stand (4 sides open)	€ 240.–	€ 254.–
Two-storey stand	€ 202.–	€ 213.–

Each new square metre or part thereof shall be invoiced as a full square metre. All non-rectangular areas shall be calculated on the basis of the full rectangular area of which they form a part. An additional fee of € 0.60.– per m² plus statutory VAT shall be levied for the Association of the German Trade Fair Industry (AUMA).

Stand rental and all other charges are net prices and are subject to payment of value added tax at the respective statutory rates as designated.

Minimum stand sizes:

Row stand:	20 m ²
Corner stand:	25 m ²
Head stand:	75 m ²
Block stand:	250 m ²
Two-storey stand:	200 m ²

Minimum stand sizes other than these shall only be leased if they arise in the course of floor planning.

13. Services

The stand rental includes the following services:

1. Stand area with a load-bearing capacity of 33 kN/m² (section channels 16 kN/m²)
2. Stand number on the front of the stand
3. Unlimited amount of entry vouchers for visitors
4. General hall cleaning
5. General hall security
6. General hall lighting
7. Hall heating and/or air conditioning
8. General exhibitor support
9. Exhibitor passes (cf. Article III, 14)
10. General visitor promotion

14. Exhibitor passes

Unless otherwise stated in the stand confirmation, each exhibitor shall receive without charge for a stand size of

up to 49 m ²	4 exhibitor passes + stand construction and dismantling passes
from 50 to 89 m ²	8 exhibitor passes + stand construction and dismantling passes
from 90 to 129 m ²	12 exhibitor passes + stand construction and dismantling passes
from 130 to 169 m ²	16 exhibitor passes + stand construction and dismantling passes
from 170 m ²	20 exhibitor passes + stand construction and dismantling passes
from 300 m ²	additional free exhibitor passes upon request.

Exhibitor passes are optionally downloadable with free use of public transport (VVS).

Additional exhibitor passes can be ordered via the Service-Portal of Messe Stuttgart at a price of € 42.– plus statutory VAT each. These exhibitor passes are exclusively for the use of the named exhibitor, his/her stand staff and agents. In the event of misuse, the exhibitor pass will be withdrawn without compensation. The inclusion of sub-exhibitors shall not result in an increase in the number of free exhibitor passes.

Insofar as the exhibitor does not use his own staff for stand construction or hires contractors of Messe Stuttgart, the exhibitor is obliged to apply for construction and dismantling passes for the persons employed for this purpose and to forward these passes to them himself.

All passes must bear the name and signature of the card holder and the company name or company stamp of the exhibitor before entering the exhibition grounds. The passes are not transferable. In the event of misuse of the passes, Messe Stuttgart is entitled to confiscate them without recourse to legal action.

15. Media and advertising flat rate

Per main exhibitor a media and advertising flat rate of € 599.– plus statutory VAT will be charged. For sub-exhibitors the services of the flat rate are included in the sub-exhibitor fee. The media and advertising flat rate includes the following scope of services:

- Entry in the online exhibitor directory: Company incl. contact details, stand number
- Product entries to describe your own product range in the online exhibitor directory
- 4c company logo in the online exhibitor directory
- Unlimited number of free ticket codes to invite customers
- Free advertising material for visitor promotion
- Exclusive booking rights for onsite and online advertising space, onsite press compartments, trade fair publications

16. Exhibitor directory

The organiser will publish an official exhibitor directory containing the following information:

1. General information
2. Alphabetical index of exhibitors with company logos
3. Hall plans
4. Index of products
5. Index of goods

The information required must be provided in the application.

Alphabetical index of exhibitors

All exhibitors will be listed free-of-charge in the alphabetical index of exhibitors with company name and address, phone number, internet address, e-mail address, and with hall and stand number.

Company logo

The booking of a 4-colour company logo in the alphabetical index of exhibitors as well as the digital exhibitor profile is included in the media and advertising flat rate (cf. Article III, 15). The logo should be uploaded during the application process.

Search terms

Only exhibitors and sub-exhibitors are entitled to search term entries in their own name in the alphabetical index of exhibitors. The exhibitor describes its own product range with the entries under the corresponding reference number. The entries are covered by the media and advertising flat rate.

17. Other services

Other services and supplies with which the Messe Stuttgart is commissioned, and which are provided by them or their partners shall be invoiced by Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG or their partners. Such service contracts shall be subject to the relevant general terms and conditions for services of the Messe Stuttgart.

The general terms and conditions for services of Messe Stuttgart can be retrieved via the Messe Stuttgart website (www.messe-stuttgart.de/terms).

18. Conditions of payment

Stand rental invoices issued by the organiser must be paid in full within ten days of receipt. Complaints and/or reclamation must be submitted in writing no later than two weeks after receipt of the invoice. Objections submitted later than this will not be accepted. Invoices for other separately commissioned services or deliveries shall be payable on receipt. Payments should contain GrindingHub 2026 + invoice number as reference and should be made to the bank account stated on the invoice.

In the event of default in payment on the part of the exhibitor (including failure to pay in full for certain areas), the organiser shall be entitled to withdraw from the contract after setting a prior deadline and otherwise dispose of the stand area. In this case, the legal consequences in the event of non-participation pursuant to Article II, 11 shall apply accordingly.

In the event of default in payment, the organiser is also entitled to exclude the exhibitor and any sub-exhibitors from the use of the stand area until all due claims have been settled in full. For the duration of the exclusion, the implementing company is entitled to interrupt the power supply and other technical services for the stand area at the request of the organiser.

The right of the organiser to claim interest on arrears at the statutory rate and any other claims for damages shall remain unaffected.

ARTICLE IV

19. Technical guidelines

20. Demarcation of the stand area/stand partition walls
21. Floor covering
22. Waste disposal
23. Stand construction
24. Trade fair forwarding agents
25. Technical services
26. Security
27. Cleaning
28. Dismantling
29. Damage
30. Trespassing on other stands
31. Sales regulations

19. Technical Guidelines

The Technical Guidelines of Messe Stuttgart apply (see: www.messe-stuttgart.de/terms) as well as the following additional regulations:

a) Construction height

Partition walls between neighbouring stands must be at least 2.50 m high. The reverse side of the partition walls above 2.50 m must be neutral (white or light-grey) and clean.

The maximum height (including advertising space) is 7.00 m, but depends on the location of the stand. In some hall areas, the maximum possible height is 5.00 m.

b) Stand design and dimensional specifications

Exhibits, control consoles and operators etc. must be within the boundaries of the stand at all times.

Approximately 30% of an open side according to the booked stand type may be "built up" with closed walls. It must be ensured that the attractiveness of the opposite and adjacent stands is not degraded. The Organiser and Messe Stuttgart is entitled to have unauthorised/unapproved stand components removed or modified at the exhibitor's risk and expense.

c) Distribution of printed materials and advertisements

The distribution of printed materials and/or advertisements outside of the stands is prohibited and subject to approval by project management for a fee. Setting-up of advertising elements outside of the stand space is also subject to approval. The organiser reserves the right to submit a subsequent invoice for additionally used square metres. The right to distribute printed materials can be booked from Marketingservices Messe Stuttgart, who can be contacted at info@marketingservices-messe-stuttgart.de or by phone +49 711 18560-3209.

d) Two-storey stands

Two-storey stands are possible from a stand size of 200 m². The construction of two-storey stands is subject to approval and special conditions. A maximum of 50% of the floor area may be covered with an upper storey. Dimensioned design plans with floor plans and views, at least to a scale of 1:100, must be submitted no later than eight weeks before the start of construction. Further details shall be published in the Technical Guidelines. The relevant legal provisions and administrative regulations are binding for the exhibitors.

20. Demarcation of the stand area/stand partition walls

Structural demarcation of the stand area from neighbouring stands is mandatory. If the exhibitor does not use his own stand construction system or rents a stand from LMS, opaque stand partition walls of at least 2.50 m in height (rear and side walls) are mandatory. Roll-ups and poster displays are not permitted as stand partition walls.

The stand partition walls, for which a charge is made, are not included in the stand area rental. Each exhibitor can order the rear and side walls required for his stand from Messe Stuttgart in the Stuttgart Messe Service Portal and in form „Stand partition walls“ in the services catalogue.

If an exhibitor does not order wall elements, but his stand area is surrounded by wall elements of the neighbouring stand or by existing wall elements, the exhibitor will be invoiced for these wall elements at the conditions specified in the Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de).

21. Floor covering

The rented area has to be covered completely with a flame retardent flooring. This floor covering is not included in the cost of the stand rental. If the exhibitor does not equip the rented area with an appropriate floor covering, the exhibitor will be invoiced for the floor covering at the conditions specified in the Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) and in form „Floor covering“ in the services catalogue.

The detailed provisions under 4.7.4. of the Technical Guidelines of Messe Stuttgart are expressly referred to.

22. Waste disposal

The exhibitor is responsible for the cleaning and waste disposal of his stand. He is obliged and responsible for the sorting of the waste produced according to recyclable and residual materials. On the evening of each construction and dismantling day, all waste must be removed from the halls or made available for disposal in the prescribed containers of Messe Stuttgart, which will be professionally disposed of by the service partner of Messe Stuttgart.

It is not permitted to store waste in the aisles during the construction and dismantling periods. Waste that is still left in the aisles will be disposed of by our contract company at increased cost. We expressly refer here to the waste guidelines of Messe Stuttgart (LMS) in the Stuttgart Messe Serviceportal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) and in the service documents.

The detailed provisions under 6 of the Technical Guidelines of Messe Stuttgart are expressly referred to.

23. Stand construction

The construction of the stands can be started in coordination with the trade fair forwarding agent SCHENKER Deutschland AG from 28 April 2026; it must be completed on 04 May 2026 at the latest. If this deadline is not met, the organiser shall be entitled to withdraw from the contract and to otherwise dispose of the stand area not occupied by the exhibitor. The legal consequences as stipulated in Article II, 11 for the event of non-participation shall apply accordingly.

24. Trade fair forwarding agents

Messe Stuttgart's contracted forwarding agents shall have sole and exclusive responsibility for freight forwarding within the exhibition grounds, i.e., unloading, including the provision of auxiliary technical equipment up to the stand and customs clearance for temporary and/or permanent imports (Details are given in the Technical Guidelines and/or arise out of the Technical Guidelines).

25. Technical services

The general heating, cooling and lighting of the halls is provided by Messe Stuttgart. The costs for the installation of water, electrical, gas and compressed air connections for the of the individual stands as well as the costs for consumption and all other services will be charged separately to the exhibitors (main tenant of the stand). Messe Stuttgart is entitled to demand reasonable advance payments. The general terms and conditions for Services of Messe Stuttgart apply (www.messe-stuttgart.de/terms).

All basic installations may only be carried out by service partners of Messe Stuttgart. Within the stand installations may also be carried out by other specialist companies, which must be named to Messe Stuttgart upon request.

Messe Stuttgart is entitled, but not obliged, to inspect the installations. The exhibitor is liable for any damage caused by the installations. Connections, machines and equipment that are not approved, do not comply with the regulations in force or whose consumption is higher than reported, may be removed at the exhibitors expense.

The exhibitor shall be liable for any damage caused by the uncontrolled withdrawal of energy. For losses and damages caused by disruptions to the energy supply, the organiser shall only be liable in accordance with § 6 AVBEitV, § 18 NAV and § 6 AVBWasserV.

26. Security

Messe Stuttgart or their contractor shall undertake general security for the halls and the outdoor area on behalf of the organiser. General surveillance will be in place during the assembly and dismantling periods, beginning with the first assembly day and ending at the close of the last dismantling day. No liability is assumed for surveillance of individual exhibits, stand fittings and other items belonging to the exhibitor or other third parties that are located on the stand. The exhibitor shall be responsible for their security. Messe Stuttgart is entitled to carry out such control measures as are necessary for guarding the halls and the outdoor area. The general surveillance service provided by the implementation company shall not extend the liability as laid down in Article V, 34 and 35 below. Special security staff may only be provided by the security company licensed by Messe Stuttgart. The exhibitor has the separate option via the service-portal www.stuttgartmesseserviceportal.de of commissioning stand surveillance from Messe Stuttgart at the exhibitor's own expense. The organiser is not accountable for these services.

27. Cleaning

The organizer is responsible for cleaning the grounds, halls and aisles. Cleaning of the stands is the responsibility of the exhibitor and must be completed daily before the start of the event. If the exhibitor does not have cleaning carried out by his own personnel, only companies approved by Messe Stuttgart may be commissioned with cleaning.

28. Dismantling

Stands may not be cleared until after the close of the exhibition. The halls must be completely cleared, including restoring the flooring, by no later than 6:00 pm on 12 May 2026. After this date, any exhibits remaining on stands may be removed by the organiser and/or Messe Stuttgart and stored until requested by the exhibitor. All expenses as well as all risk of theft, loss or damage arising from this shall be borne by the exhibitor.

29. Damage

After the end of the exhibition, the stand area including the hall flooring must be restored to its condition as when handed over. The exhibitor shall be liable for all damages to fixtures and fittings made available to them, and specifically for damage to the hall floors, for example from oil leaks, unless the exhibitor provides evidence that they are not to be held responsible for the same.

30. Trespassing on other stands

Third-party stands may not be entered outside the daily opening hours without the permission of the stand tenant.

31. Sales regulations

Exhibits may only be delivered after the end of the event. In any case, legal provisions must be complied with.

ARTICLE V

32. Industrial property rights

- 33. Exemption from duty of care and exhibition insurance
- 34. General limitations of liability
- 35. Liability insurance on the part of the organiser
- 36. Liability of the exhibitor
- 37. Duty of the exhibitor to give notification of damage
- 38. Force majeure
- 39. Domiciliary rights
- 40. Meeting Place Regulation
- 41. Data protection
- 42. Lien and retention
- 43. Oral agreements; partial ineffectiveness
- 44. Place of performance and jurisdiction; applicable law

32. Industrial property rights

- a) The exhibitor is obliged to strictly observe the industrial property rights of third parties with regard to the articles they exhibit. Articles that violate the intellectual property rights, in particular trademark rights, design patent rights, utility patents and/or patents, are not permitted as exhibition articles.
- b) The exhibitor is obliged to remove articles that violate these rights in terms of a) immediately from their stand.
- c) The exhibitor is liable in the same manner for rights violations through sub-exhibitors.
- d) The organiser reserves the explicit right to exclude the exhibitor from the current and/or future event(s) without any compensation, without justification of a respective obligation, if infringement of industrial property rights and/or infringements against the obligations in terms of a) and b) can be substantiated. c) applies accordingly.
- e) Exhibitors are solely responsible for safeguarding the intellectual property rights of their exhibition articles.

f) If the organiser exercises his exclusion right in terms of d), based on a judicial decision or on substantiated evidence for the infringement of an industrial property right, the exhibitor concerned is not entitled to any compensation for damages from the organiser, if the violation of intellectual property rights should prove to be invalid at a later point in time (as the result of an appeal procedure or other legal evidence). This does not apply in cases where the organiser has acted with wilful intent or with gross negligence.

g) Reference is made to the Messe Stuttgart information "Plagiarisms/intellectual property rights" in the Internet at www.messe-stuttgart.de/terms

33. Exemption from duty of care and exhibition insurance

The implementation company and the organiser do not assume any duty of care for exhibition goods and stand fittings. The exclusion of liability shall also not be limited by the general security measures offered by the implementation company for the halls and the outdoor area. Article V, 34 shall remain unaffected in all respects.

Messe Stuttgart has signed an exhibition insurance framework agreement against the usual insurable risks such as fire, lightning strike, explosion, storm, burglary, petty larceny, breakage and leakage as well as water damage, including risks involved in delivery and removal operations.

34. General limitations of liability

The implementation company and the organiser shall be liable for damages other than those arising from injury to life, limb or health only insofar as these are due to wilful

or grossly negligent action or culpable violation of an essential contractual obligation on the part of the implementation company or the organiser or one of their vicarious agents. Essential contractual obligations are those which make it possible to achieve the purpose of the contract at all and on whose observance the contractual partner constantly relies and may rely. In case of a negligent violation of an essential contractual obligation, the liability of the implementation company and the organiser shall be limited to contract-typical foreseeable damage. Any farther-reaching liability for damages is excluded.

35. Liability insurance on the part of the organiser

The organiser has liability insurance for his statutory liability. The General Insurance Conditions for Liability Insurances (AHB) shall apply. The liability insurance covers only damages sustained by third parties. Moreover, the insurance cover does not extend to exhibition catering facilities or to special events that are not conducted by the organiser.

36. Liability of the exhibitor

To avoid liabilities, especially for damages we recommend to take out an own exhibition insurance. See also 5.4 of the General Exhibiting Conditions.

If no use is made to take out an exhibition insurance, information on liability with regard to risks of damage and the existing insurance cover is given in the General Terms and Conditions for Services of LMS according to www.grindinghub.de/en/exhibitor-services/registration-services/three-steps-to-trade-fair-presence

37. Duty of the exhibitor to give notification of damage

All damage arising must be reported immediately by the exhibitor to the police, the insurance company and the implementation company.

38. Force majeure

In the event that the organiser, due to circumstances beyond his control, is prevented from implementing GrindingHub 2026, whether in full or in part, he is entitled to postpone, shorten or cancel the exhibition or to close one or more areas, either temporarily or permanently. This shall apply particularly – but not exclusively – if and when GrindingHub 2026 cannot take place due to legal provisions, ordinances, injunctions or official directives, for instance in connection with a pandemic or comparable occurrences, insofar as the organiser had no cognisance of this at the formation or setting up of the contract. In such cases, the organiser must inform the exhibitor immediately upon receipt of such knowledge. In the event of postponement to an alternative date, the exhibitor is entitled to withdraw from the contract if and when they can prove to be unable to take part on that new date or that, once due consideration has been given to all circumstances and to the legitimate interests of both parties, it would not be reasonable to expect such participation. Withdrawal must be declared in written form to the organiser no later than one month after the new date has been made known, specifying the reasons for withdrawal.

In the event of GrindingHub 2026 not taking place or of the exhibitor withdrawing in terms of the above provision, the exhibitor shall be refunded the residual stand rental sum after deduction of outlay and costs incurred by the organiser in relation to the amount already paid by the exhibitor. Corresponding provisions shall apply for sub-exhibitor fees already paid. All further claims on the part of the exhibitor, especially claims for damages or reimbursement of expenses, are excluded, not only against the organiser, but also against the implementation company.

39. Domiciliary rights

The organiser and the implementation company exercise domiciliary rights throughout the entire exhibition grounds during the event as well as for the assembly and dismantling periods. The exhibition management is entitled to issue instructions. Animals may not be brought onto the exhibition site. Additionally, reference is made to the House Regulations and terms of use that are posted in the exhibition centre and that are also a part of the rental contract.

The House Regulations are available at www.messe-stuttgart.de/terms
All Terms and Conditions can be downloaded and printed.

40. Meeting Place Regulation

a) If the exhibitor is a presenter in terms of the Meeting Place Regulation (Meeting Place Regulation of 28/4/2006, Law Gazette of Baden-Württemberg 2004, Pages 311 ff.) e.g. in the cases of **b)** they have obligations in accordance with the Meeting Place Regulation, in particular according to § 38 Paragraphs 1, 2 and 4 of the Meeting Place Regulation. In this case, the exhibitor is obliged to release Messe Stuttgart and their vicarious agents of all rights of recourse agreement and fines based on their operators liability according to § 38 Paragraph 5 of the Meeting Place Regulation.

b) If the exhibitor uses and operates in areas of more than 20 m² for artistic performances and other performances (scene areas) during the event, they must observe the terms of the Meeting Place Regulation in accordance with **a)**, and in particular, commission a person responsible for their event technology if necessary. The exhibitor must notify Messe Stuttgart of such scene areas before the start of the event unbidden and in writing.

41. Data protection

This data protection notice provides you with the required information relating to the processing of your personal data in accordance with Article 13 of the EU General Data Protection Regulation (GDPR).

Controller

The controller, as defined under Art. 4, No. 7 GDPR, for the processing of your personal data is the VDW – Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V., Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt am Main, Germany. Our Data Protection Officer can be reached at the above address or by e-mail to datenschutz@vdw.de.

Data processing

The personal data you have communicated to us in the course of your application will be processed exclusively for the performance of the contract relating to your participation as an exhibitor at the exhibitions organised by VDW. Processing your personal data is essential for the performance of the contract and your participation at the exhibition. The legal basis for processing is Art. 6 (1) Sentence 1 (b) GDPR.

Forwarding of your data

The performance of the contract may render it necessary for us in individual cases to forward your data to our service providers. Wherever necessary, we transact corresponding data protection documents with our service providers as defined under Art. 28 GDPR before your personal data are forwarded to the appropriate bodies.

Storage duration

Upon performance of the contract and expiry of the statutory retention period, your personal data will be deleted insofar as continued storage is no longer necessary.

Your rights

You have the following rights over against us with regard to personal data affecting you:

- Right of information
- Right of rectification or deletion
- Right of restrict processing
- Right of objection against processing
- Right of data portability

To exercise your rights, please contact our Data Protection Officer. Exercising your rights in this is absolutely free-of-charge. You also have the right to file a complaint to a data protection supervisory body on the grounds of how we process your personal data.

The exhibitor takes note of the fact that, in order to facilitate further automatic processing, data is stored pertaining to the person of the exhibitor and necessary for the fulfilment of the contract. Special notification of this in terms of the German Federal Data Protection Act (BDSG) may consequently be waived. The forwarding of personal data shall ensue solely and exclusively for purposes of contract data processing. Insofar as data are transmitted to service providers or contract partners in the course of contract data processing, they too are subject to the BDSG, other legal regulations, and, contractually, to the VDW guidelines. Solely those data are stored and/or transmitted to service providers that are necessary for the commercial handling and the smooth processing of the order.

42. Lien and retention

In the event of the exhibitor failing to fulfil their obligations towards the organiser, the organiser shall have a right of lien on the stand equipment and exhibition goods which the exhibitor has brought to the exhibition. On this basis, the organiser may retain the items until full payment has been made. If payment is not made within a set and reasonable extended deadline or period of grace, the organiser is, having given written notification of the same, entitled to sell the retained items on the open market. Possible rights of retention or lien on the part of the implementation company relating to legitimate claims over against the exhibitor remain unaffected. Neither the organiser nor the implementation company shall be liable for non-culpable damage to and/or loss of the retained items.

43. Oral agreements; partial ineffectiveness

A full written record must be made of each and every agreement between the exhibitor and the organiser and/or the implementation company. The organiser's staff are not authorised to make oral agreements which are at variance with the written agreement.

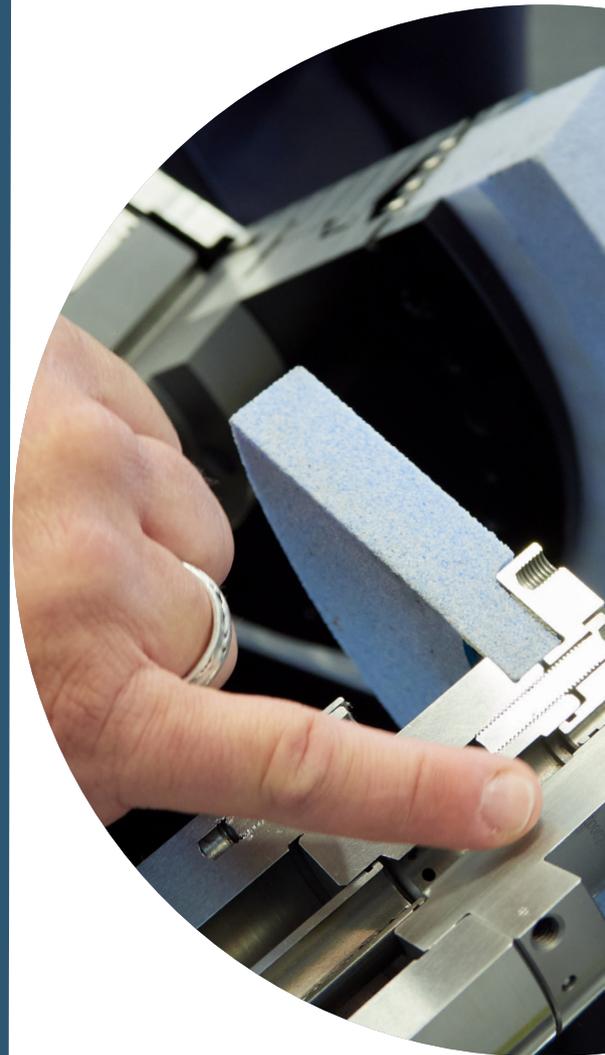
Should any individual provision as listed above be or become ineffective, the remaining provisions shall nevertheless remain valid.

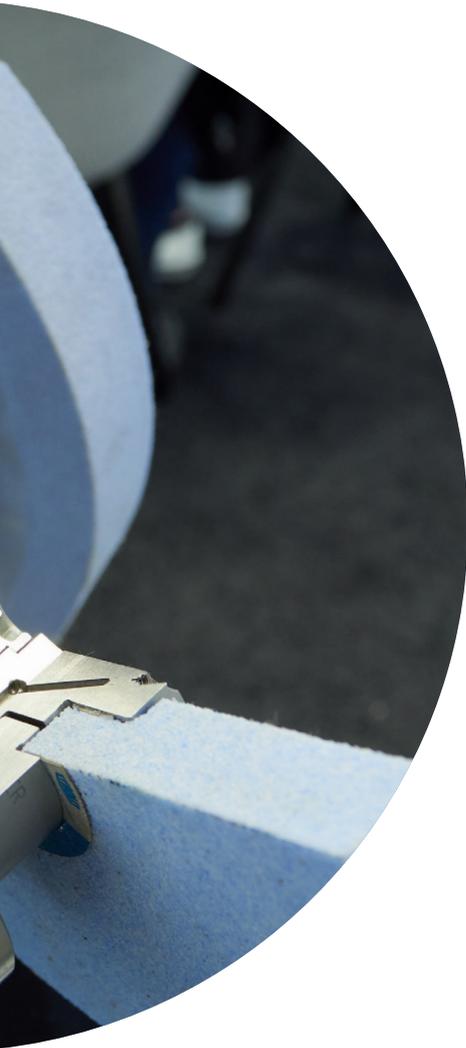
44. Place of performance and jurisdiction; applicable law

In all cases where the exhibitor concerned is a dealer or merchant, a legal person or entity under public law, or a public separate estate, the place of performance and place of jurisdiction for all mutual obligations arising from and in connection with trade fair participation shall be Stuttgart, Germany. This agreement on the place of jurisdiction is of an exclusive nature for the exhibitor. The organiser is, alternatively, also entitled to institute legal proceedings against the exhibitor at the latter's place of general jurisdiction. The law of the Federal Republic of Germany shall apply. Although the utmost of care was exercised in translating these Conditions of Participation into English, attention is expressly drawn to the fact that only and exclusively the German "Teilnahmebedingungen" are legally binding.

VDW
Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
(German Machine Tool Builders' Association)

Frankfurt am Main/Stuttgart, April 2025





Stuttgart, 05-08/05/2026

